

Name (Person)

Essenwein, August von

GND-Nummer

119022192

Lebensdaten (kurz)

1831-1892

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. h. c.

Beruf

Architekt

Kunsthistoriker

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1831-11-02

Geburtsort

[Karlsruhe](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1892-10-13

Sterbeort

[Nürnberg](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1847

bis

1852

Ort

[Karlsruhe](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Großherzogliche Badische Polytechnische Schule Karlsruhe \(1825-1884\)](#)

Studienfächer

Architektur

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Architekt

von

1853

bis

1856

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Beschäftigungsangabe

Hochbauingenieur der Eisenbahndirektion

von

1856

bis

1864

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Beschäftigungsangabe

Städtischer Baurat

von
1864

Ort der Anstellung
[Graz](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Professur für Hochbau

von
1865

Ort der Anstellung
[Graz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Steiermärkische Landschaftliche Technische Hochschule \(Graz\)](#)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

Beschäftigungsangabe
1. Vorstand

von
1866

bis
1891

Ort der Anstellung
[Nürnberg](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Germanisches Nationalmuseum](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Bearbeiten

Forschungstätigkeitsangabe

August von Essenwein war auch als Denkmalpfleger tätig und erarbeitete Restaurierungspläne für romanische und gotische Kirchen und deren Ausstattung (u. a. Orgeln).

Ort der Forschung

[Bonn](#)

[Nürnberg](#)

[Köln](#)

Forschungsmethode

Denkmalpflege

Forschungsgegenstand

Kirchen

Kirchenausstattungen

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Burschenschaft Teutonia \(Karlsruhe\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1872

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Erlangen \(1743-1961\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Bayerischer Personaladel

Jahr (Auszeichnung)

1889

(Art der) Auszeichnung

Ehrenbürger der Stadt Nürnberg

Kongressteilnahme

Name

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1874 : Speyer\)](#)

Art der Tätigkeit

Organisation

Kongressangabe

Vorsitzender der Zweiten Sektion

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Lindenschmit, Ludwig \(1809-1893\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

LLA

Archivalien (Freitext)

27 Briefe überwiegend an L. Lindenschmit d. Ä., Laufzeit: 1866-1892

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Essenwein, A. O. von R. \(1886\). Die Ausgänge der classischen Baukunst \(Christlicher Kirchenbau\). A. Bergsträsser.](#)

Literaturverweis

[Essenwein, A. von 1831 .-. 1892. \(1889\). Die Kriegsbaukunst. Bergstrasser.](#)

Literaturverweis

[Essenwein, A. von 1831 .-. 1892. \(1892\). Der Wohnbau. Bergstrasser.](#)

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/August_Essenwein_\(Architekt\)](https://de.wikipedia.org/wiki/August_Essenwein_(Architekt))

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd119022192.html#ndbcontent>

Kommentar

Schiedlausky, Günther, "Essenwein, August Ottmar Ritter von" in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 657 [Online-Version]